

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Diktate ben - locker!, Klasse 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Dietrich Bussen

Diktate üben – locker!

Klasse 5-6

„Diktate üben – locker“ verfolgt einen eigenen Weg im Rechtschreibtraining: Üben durch Schreiben, also durch praktische Anwendung. Zehn Lerneinheiten – für jeden Jahrgang fünf – bestehen jeweils aus sechs Kurzdiktaten und einem Klassendiktat, das von den SchülerInnen anhand des Originals selbst korrigiert wird.

Zusätzlich werden die Lerneinheiten von unterschiedlichen Übungsmöglichkeiten begleitet: Rechtschreibtraining, wie z.B. eine weitere Festigung der richtigen Schreibweise und Erinnerung an einfache Regeln, aber auch Wiederholungen von Grammatik und Textarbeit, wie z.B. Diskussion über das Verhalten der Protagonisten in den Geschichten. Zu jeder Übung gibt es einen Lösungsteil.

Dieses Rechtschreibtraining bietet auch leistungsschwächeren SchülerInnen gute Erfolgchancen – ohne die Leistungsstärkeren zu unterfordern.

© Verlag an der Ruhr 2008

geeignet für
die Klasse

5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	----

**Nach der neuesten Fassung
der Rechtschreibregeln –
gültig seit August 2006!**



Alle Vervielfältigungsrechte außerhalb der durch die Gesetzgebung eng gesteckten Grenzen (z.B. für das Fotokopieren) liegen beim Verlag. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Speichern und Zur-Verfügung-Stellen dieses Buches oder einzelner Teile davon im Intranet, Internet oder sonstigen elektronischen Medien. Kein Verleih.

Vorwort	5
	Diktate Klasse 5	
Das Geheimnis im Keller	Volltext	6
	Klassendiktat (122 Wörter)	7
	Übung: Eine Geschichte zur Geschichte	8
	Übung: Zusammengesetzte Nomen I	9
	Übung: Wortbedeutung	12
Max	Volltext	13
	Klassendiktat (97 Wörter)	14
	Übung: „Max“	15
	Übung: Zusammengesetzte Nomen II	17
Alles braucht seine Zeit	Volltext	18
	Klassendiktat (119 Wörter)	19
	Übung: Gegensatzpaare	20
	Übung: „Lieblingskuchen“	21
	Übung: Ein Backrezept schreiben	22
	Übung: Regelmäßige Steigerung von Adjektiven	23
Verzögerte Planung	Volltext	25
	Klassendiktat (120 Wörter)	26
	Übung: Wortfeldarbeit zum Verb „essen“	27
	Übung: Unregelmäßige Steigerung von Adjektiven	28
	Übung: Wenn aus Verben Nomen werden	29
Ein Schatten mit Haut und Haaren	Volltext	30
	Klassendiktat (129 Wörter)	31
	Übung: Eine Bildergeschichte malen	32
	Übung: Sprichwörter	33
	Übung: Endsilben, an denen man Nomen erkennt	34
	Diktate Klasse 6	
Was nun?	Volltext	35
	Klassendiktat (138 Wörter)	36
	Übung: „Ein Spitzname für Murat“/ Wörtliche Rede	37
	Übung: Satzzeichen/ Eine Szene illustrieren	38
	Übung: Umgang mit dem Wörterbuch	39
Das Schicksal der Katzen	Volltext	40
	Klassendiktat (142 Wörter)	41
	Übung: Eine Fortsetzungsgeschichte schreiben	42
	Übung: Direkte Rede – Indirekte Rede	43
	Übung: Wörter mit „z“ und „tz“	44
Immer wieder Ablenkungen	Volltext	46
	Klassendiktat (127 Wörter)	47
	Übung: „Kreuzungen“	48
	Übung: Wenn Adjektive zu Nomen werden	49
Die Versuchsanlage	Volltext	51
	Klassendiktat (136 Wörter)	52
	Übung: „Tierversuche“	53
	Übung: Einen Brief in die richtige Form bringen	54
	Übung: Nomen im Text erkennen	55
Die Entscheidung	Volltext	56
	Klassendiktat (141 Wörter)	57
	Übung: „Ein Rettungsplan für die Katzen“	58
	Übung: Fremdwörter richtig gebrauchen	59
	Übung: Konsonantenverdopplung	60
	Übung: Lückentext zu Fremdwörtern	61
Lösungen	62

DIKTATPASS

Diktate Klasse 6	Das habe ich geübt:		Meine Fehlerzahl:	Meine Note:	Das muss ich noch üben:
Diktat 1: Was nun?	Satzzeichen <input type="checkbox"/>				
Diktat 2: Das Schicksal der Katzen	direkte Rede – indirekte Rede <input type="checkbox"/> Wörter mit „z“ und „tz“ <input type="checkbox"/>				
Diktat 3: Immer wieder Ablenkungen	Adjektive, die zu Nomen werden <input type="checkbox"/>				
Diktat 4: Die Versuchs-anlage	Nomen erkennen <input type="checkbox"/>				
Diktat 5: Die Entscheidung	Fremdwörter <input type="checkbox"/>				

„Diktate üben“ einmal anders ...

Hinweise zu den Bildern auf den Übungsseiten:

Warum nicht anhand einer fortlaufenden spannenden Geschichte, die zum Diskutieren, Miterleben, Schreiben und Weiterdenken anregt?

Mit den Diktaten begleiten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse Max und seine Freunde Murat und Jens bei ihren abenteuerlichen Erlebnissen mit dem bewegten Schatten. Ebenso wie für die Klassen 5 und 6 gibt es auch für die Klassen 7 und 8, sowie 9 und 10 abenteuerliche Diktattexte mit Jürgen und Orhan.

Die Texte werden von unterschiedlichen Übungsaufgaben begleitet:

So geht es z.B. um zusammengesetzte Nomen oder darum, an welchen Endungen man Nomen erkennt, wann Verben und Adjektive zu Nomen werden, welche Wörter mit „z“ und welche mit „tz“ geschrieben werden, etc. Aber auch Kreativität ist gefragt, wenn z.B. eine Bildergeschichte geschrieben werden soll, wenn ein Brief an einen Tierschutzverein verfasst wird, oder wenn sich die Schülerinnen und Schüler einen Spitznamen für Murat ausdenken sollen.

Tipps und Erklärungen

Da die Übungen erst nach den jeweiligen Diktaten angeboten werden, können sich die Schülerinnen und Schüler nun ohne Notendruck mit den Aufgaben befassen.

Schreiben

Zum Gebrauch der Arbeitsmappe

Unterstreichen

- Zu Beginn – fast – jeder Deutsch-Unterrichtseinheit wird eines der sechs Kurzdiktate (aus dem Volltext) im Sinne eines Rechtschreibübens diktiert. Die Schülerinnen und Schüler schreiben es in ein eigens dafür angelegtes Diktatheft.

Diskutieren

- Nach jedem Kurzdiktat erhalten die Schülerinnen und Schüler den fotokopierten Text, kleben ihn unter ihren handschriftlichen Text und korrigieren ihn entweder zu Hause oder im Unterricht (Selbstkontrolle!).

Malen

- Nachdem alle sechs Kurzdiktate geschrieben sind, wird ein Klassendiktat geschrieben. Das Klassendiktat besteht aus etwa der Hälfte der Sätze (97 bis 142 Wörtern). Wenn die Schülerinnen und Schüler die Klassendiktate benotet zurückbekommen, erhalten sie eine Kopie des Klassendiktates und ihren Diktatpass. Auf beidem können sie eintragen, welchen Eindruck sie vom Diktat haben, welche Fehler sie häufig gemacht haben und was sie noch üben müssen.

- Falanleitung für den Diktatpass: Der Pass wird so auf DIN-A6-Größe gefaltet, dass die Aufschrift „Diktatpass“ auf der Außenseite und die Übungen zu den Diktaten auf der Innenseite stehen. Links wird er gelocht.

- Nach jedem Klassendiktat bearbeiten die Schülerinnen und Schüler weitgehend selbstständig die Übungsangebote. Sie können sich nun ohne Notendruck mit den Aufgaben beschäftigen. Lernpsychologisch ist es sicher eine gute Voraussetzung, das im Rechtschreibteil Erlernete zu vertiefen und zu festigen.

Alle in dieser Mappe vorkommenden Übungen sind in der Praxis erprobt und zusammen mit den Diktattexten ohne große Vorbereitung einsetzbar.

Das Geheimnis im Keller



1. Im Keller stimmte etwas nicht.
2. Schon vor einigen Tagen war es ihm aufgefallen.
3. Irgendetwas war anders als sonst.
4. Besonders abends spürte er es ganz deutlich.
5. Einmal wollte er sogar auf der Kellertreppe wieder kehrtmachen.

16. Danach war es leider zu spät.
17. Als er die Mauerecke erreicht hatte, war nichts mehr zu sehen.
18. Oder hatte der Schatten etwa etwas zurückgelassen?
19. Auf dem Kellerfußboden hinter der Ecke lag doch etwas.
20. Das sah ja ganz aus wie _____!

6. Es war aber auch wirklich zum Fürchten.
7. Als Max das Licht angeknipst hatte, war er vor Schreck bleich geworden.
8. Seine Knie fühlten sich an wie Pudding.
9. An den Armen hatte er eine Gänsehaut.
10. Beinahe hätte er sich sogar in die Hosen ..., na ja, ihr wisst schon.

21. Unwillkürlich hielt Max die Hand vor den Mund.
22. Er spürte nämlich, dass sein Abendessen wieder hochkommen wollte.
23. War das ein Schockerlebnis!
24. Wenn wenigstens sein Freund Jens dabei gewesen wäre.
25. Heldentaten kann man zu zweit einfach besser vollbringen.



11. Auf jeden Fall war das alles ganz schön aufregend.
12. Leider hatte er nur einen Schatten gesehen.
13. Er hätte doch sofort hinterherlaufen sollen.
14. Der Schatten war nämlich hinter einer Mauerecke verschwunden.
15. Aber er musste erstmal tief Luft holen.

26. Das Ding auf dem Fußboden hatte sich dann jedoch als harmlos herausgestellt.
27. Da hatte jemand wohl nur etwas verloren.
28. Erleichtert ging Max wieder nach oben in die Wohnung.
29. Aber die Schattenbewegung saß ihm nach wie vor in den Knochen.
30. Beim nächsten Kurzdiktat erfahrt ihr, wie es weitergeht.

Das Geheimnis im Keller

Note	Fehler
1	0-1
2	2-3
3	4-6
4	7-10
5	11-16
6	ab 16

Im Keller stimmte etwas nicht.
Besonders abends spürte er es ganz deutlich.
Es war aber auch wirklich zum Fürchten.
Als Max das Licht angeknipst hatte,
war er vor Schreck bleich geworden.
An den Armen hatte er eine Gänsehaut.
Leider hatte er nur einen Schatten gesehen.
Er hätte doch sofort hinterherlaufen sollen.
Aber er musste erstmal tief Luft holen.
Als er die Mauerecke erreicht hatte, war nichts mehr zu sehen.
Oder hatte der Schatten etwa etwas zurückgelassen?
Auf dem Kellerfußboden hinter der Ecke lag doch etwas.
Unwillkürlich hielt Max die Hand vor den Mund.
War das ein Schockerlebnis!
Das Ding auf dem Fußboden hatte sich dann jedoch als harmlos
herausgestellt.
Erleichtert ging Max wieder nach oben in die Wohnung.
Aber die Schattenbewegung saß ihm nach wie vor in den Knochen.
Beim nächsten Kurzdiktat erfahrt ihr, wie es weitergeht.

Meine Fehlerzahl:

Das muss ich noch üben:

Mein Eindruck:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

Eine Geschichte zur Geschichte schreiben

A

Kannst du dir denken, was im Keller auf dem Fußboden lag? Schreibe auf, worüber sich Max so sehr erschrocken haben könnte!

Hier sind zwei Möglichkeiten, wie du anfangen kannst:

1

Ich glaube, da hat jemand _____ verloren.
Max hat sich darüber so erschrocken, weil das so aussah wie _____ .

2

Als er auf den Fußboden sah, erschrak er sehr.
Das sah doch aus wie _____ .
Er holte erstmal tief _____ .
Dann ...

B

1

Vor ein paar Tagen ging ich abends in den Keller.
Als ich das Licht _____ ...

2

Wieder einmal war meine Schwester zu faul in den Keller zu gehen. Also blieb wieder alles an mir hängen ...

3

Eigentlich habe ich nicht so oft Angst.
Aber als ich neulich in den Keller ging ...

Oder erzähle die Geschichte so, als hättest du an Stelle von Max das Erlebnis im Keller gehabt.

Die nebenstehenden drei Erzählanfänge können dir dabei helfen.

Natürlich kannst du dir den Anfang auch selbst ausdenken. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

TIPP:
Benutze für die Aufgaben A und B leeres Schreibpapier, oder schreibe in dein Heft.

Dass „Nomen“ Namenwörter sind, weißt du doch.
Wie sie geschrieben werden, ist auch klar, oder?

A

Setze eins der beiden Wörter in die Lücke ein, und
streiche das falsche Wort so dick durch, dass es selbst
dein Lehrer oder deine Lehrerin mit seinen oder ihren
scharfen Augen nicht mehr erkennen kann!

Bitte merken:

Ich merk
mir mühelos,
Nomen
schreibt man

(klein – groß)

In den Übungssätzen stehen 12 Wörter, die aus zwei Nomen
zusammengesetzt sind. Eins dieser Wörter kommt sogar zweimal vor.

Suche diese Wörter, und schreibe sie auf.
Setze zusätzlich vor jedes Wort den richtigen
Artikel* (im Nominativ*) und die Nummer
des Satzes, in dem das Wort steht.

* Artikel: der – die – das

* Nominativ = 1. Fall

B

	Artikel	zusammengesetzte Nomen	Satznummer
	die	Kellertreppe	(Satz 5)
1.	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____
5.	_____	_____	_____
6.	_____	_____	_____
7.	_____	_____	_____
8.	_____	_____	_____
9.	_____	_____	_____
10.	_____	_____	_____
11.	_____	_____	_____
12.	_____	_____	_____

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Diktate ben - locker!, Klasse 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

